

ELTERNVEREIN
am Diefenbachgymnasium
1150 Wien, Diefenbachgasse 15-27
E-Mail: vorstand@ev-diefenbachgymnasium.at
Internet: www.elternverein-diefenbachgymnasium.at

Protokoll der Hauptversammlung des Elternvereins Diefenbachgymnasium 05.10.2017

Datum: Donnerstag, 05. Oktober 2017, 17.30 Uhr – tatsächlicher Beginn 17.50 Uhr (nach technischen Schwierigkeiten)

Ort: Veranstaltungssaal Diefenbachgymnasium

Teilnehmer: Herr Dir. Langegger

als Vertreter des Vorstandes des EV 2016/2017: Obmann Ata Kaynar, Kassier Christoph Beitel, Schriftführerin Kathrin Schedler, stellvertretende Schriftführerin Sonja Zeisel-Muchitsch
Rechnungsprüferin Tatjana Posarac
ca. 20-25 KlassenelternvertreterInnen

Eröffnung durch Obmann Dr. Ata Kaynar
Eine Anwesenheitsliste wird durchgegeben.

Tagesordnung:

- Begrüßung
 - Bericht der Schulleitung
 - Berichte Vorsitzender
Kassier
Rechnungsprüferin
 - Antrag auf Entlastung des scheidenden Vorstandes + Abstimmung
 - Wahlvorschlag und Vorstellung der Kandidaten/Innen für die zu besetzenden Positionen im EV
Wahl der/des Vorsitzenden, des/der Kassiers/Kassierin, des/der Schriftführers/in und deren Stellvertreter/innen
 - Wahl der RechnungsprüferInnen
 - Wahl der Vertreter/innen in den SGA
 - Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Schuljahr 2017/18
 - Budgetvorschlag für das Schuljahr 2017/18
 - Allfälliges
-
- Begrüßung
 - Bericht der Schulleitung, Dir. Helmut Langegger:
Direktor Langegger dankt für die Einladung und findet einige Worte zum Schulanfang: Heuer fanden wie im Jahr zuvor die Wiederholungsprüfungen an den letzten zwei Werktagen vor Schulbeginn statt, was sich als sehr günstig herausgestellt hat, da so mehr Kapazitäten für die administrativen Tätigkeiten zum tatsächlichen Start des neuen Schuljahres 2017/18 frei geblieben sind. Dies hat sich insofern als Glücksfall herausgestellt, da aufgrund geringer Schülerzahlen in der Oberstufe, vor allem in der zehnten und elften Schulstufe (6. und 7. Klassen) Klassenzusammenlegungen im Raum standen. Ein solches Vorgehen konnte gerade noch abgewendet werden, denn eine Durchführung hätte einen immensen administrativen und logistischen Aufwand in Bezug auf den Stundenplan bedeutet.

Die Schule selbst befindet sich immer noch im Wachstum, im Vergleich zum Vorjahr gibt es nun insgesamt 883 Schüler (44 mehr als im Vorjahr), jedoch keine neuen Klasseneröffnungen. Dadurch

ergibt sich vor allem in den Unterstufen eine nahezu maximale Auslastung der Klassengrößen. Derzeit führt das Diefenbachgymnasium 883 Schüler zu 37 Klassen, wobei fünf Klassen am Standort Himmelhof untergebracht sind.

Dir. Langegger berichtet von mehreren Projekten, die im Zusammenarbeit mit Universitäten durchgeführt werden. Diese Entwicklung ist als sehr positiv anzusehen, da die verwendeten Lehrmittel nach Abschluss der jeweiligen Projekte ins Eigentum der Schule übergeht und auch den Schülern rund 50 Themenstellungen für die maturarelevanten vorwissenschaftlichen Arbeiten zu Verfügung gestellt und auch betreut werden.

Folgende Projekte werden durchgeführt:

- „Grüne Zukunft Schule“ - die Auswirkungen von Bepflanzungen auf das Raumklima und die Schüler werden untersucht.
- „Play Science“ - Programmierung und Einsatz von Spielen im Alltag und in Lernsituationen
- „Mobility 360“ - ein Stadtentwicklungs- und Verkehrskonzeptentwicklungsprojekt. Die dafür verwendete 360-Grad-Kamera geht nach Ende des Projekts ins Eigentum der Schule über.

Dir. Langegger weist auf das recht umfangreiche und breit gefächerte Angebot an unverbindlichen Übungen hin (vor allem im musikalischen Bereich), das so nur noch in wenigen Schulen vorhanden ist.

Er erwähnt mehrere Aktivitäten und Projekte, die auch heuer wieder stattfinden bzw. ausgebaut werden sollen. Eine umfassende Dokumentation darüber findet man auf der neu gestalteten Schul-Homepage:

- * sozialpraktische Tage und Workshops mit div. Hilfsorganisationen für die 6. Klassen; Schulsammlungen;
- * Ausbau der Schülernachhilfe; gute Schüler der Oberstufe bekommen von den Lehrern eine Art „Zertifikat“, die sie dazu berechtigt, Schülern mit Schwierigkeiten in div. Fächern zu unterstützen.
- * Auch heuer finden wieder die bewährten Suchtpräventionsprojekte statt.

- Berichte:

* Der Vorsitzende, Ata Kaynar, dankt für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr. Er streicht auch noch einmal die Hauptaufgabe des EV heraus, bei der es vor allem darum geht, die Eltern zu entlasten, sei es mit einer finanziellen Unterstützung bei Schikursen, Sprachreisen etc., oder auch als Ansprechpartner und Vermittler zu fungieren. Diese Hilfestellungen und Aufgaben des Elternvereins den Eltern vermehrt ins Bewusstsein zu bringen, wird wohl - wie auch im letzten Jahr - eine der großen Herausforderungen des kommenden Jahres sein. Die Bemühungen des letzten Jahres haben aber durchaus schon gegriffen, wie die gestiegene Zahl der finanziellen Unterstützungen auf mehrtägige Schulveranstaltungen zeigt. Von Seiten der Eltern wird angeregt, den Begriff „Sozialunterstützung“ zu ändern, da das Wort „sozial“ möglicherweise eine gewisse Scham auslöst. Diese Idee wird aufgegriffen und notiert und in den nächsten Vorstandssitzungen besprochen.

* Im Zuge des **Kassaberichts** durch Kassier Christoph Beitel wird die EDU-Card erwähnt. Hier meldet sich DI Peter Spandl zu Wort und erzählt, dass es eine solche am Himmelhof nicht gibt und berichtet über den Selbstankauf der Schülerschulenausweise. Der Vorstand ist überrascht und will darüber mehr in Erfahrung bringen.

* Der detaillierte Kassabericht ist direkt bei Kassier Christoph Beitel einzusehen, im folgenden eine Übersicht:

Kassabericht für das Schuljahr 2016/2017

Übersicht

	Ist	Plan
Einnahmen (MB, Spenden, sonstige)	11.013,08€	8.350,00€
Ausgaben (Sozialunterstützung, Projekte, Veranstaltungen, Prämien, sonstige)	-10.020,38€	-11.700,00€
Stand 31.08.2017	8.995,61€	7.500,00€

* Die Jahresabrechnung wurde von den Rechnungsprüferinnen Andrea Krammer und Tatjana Posarac geprüft. Alle Berechnungen sind ordnungsgemäß und richtig vom Kassier Christoph Beitel durchgeführt worden.

Die Entlastung wird einstimmig angenommen.

• Wahlvorschlag und Wahl des neuen EV-Vorstandes und der RechnungsprüferInnen für das Schuljahr 2016/17:

Vorsitzender:	Dr. Ata Kaynar
Stellvertretend Vorsitzende:	Sonja Zeisel-Muchitsch
Kassierin und Stellvertreter:	Marion Schuberth / DI Peter Spandl
Schriftführerin und Stellvertreterin:	Mag. Kathrin Schedler / Sonja Steiner
2 RechnungsprüferInnen:	Tatiana Posarac / Katja Piroué

Der Vorstand wird einstimmig gewählt. Die RechnungsprüferInnen werden ebenfalls einstimmig gewählt

• Wahl der Vertreter/innen in den SGA:

SGA	Vertreter
Dr. Ata Kaynar	Sonja Zeisel-Muchitsch
Marion Schuberth	DI Peter Spandl
Mag. Kathrin Schedler	Sonja Steiner

Die SGA-Mitglieder werden einstimmig gewählt.

• Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Schuljahr 2017/18:

Der Mitgliedsbeitrag für das Schuljahr beträgt Euro 25,--. Dieser wird nach Abstimmung einstimmig angenommen.

• Budgetvorschlag für das Schuljahr 2017/18:

Christoph Beitel erwähnt, dass die Einzahlung der EV-Beiträge bereits gut angelaufen ist. Er präsentiert den Budgetvorschlag für das laufende Schuljahr:

Budgetvorschlag für das Schuljahr 2016/2017

Kassenstand Abschluss SJ 2016/17	8.995,61€
<u>Einnahmen:</u>	
Mitgliedsbeiträge, Sonstiges	9.500,00€
Sonstiges	
<u>Ausgaben:</u>	
Sozialunterstützungen:	-3.500,00€
Projektförderungen:	-3.000,00€
Veranstaltungsförderungen:	-1.000,00€
Prämien, Maturageschenke	-2.000,00€
Sach- und Wartungskosten:	-300,00€
Bankspesen:	-200,00€
<u>Summe:</u>	-10.000,00€
voraussichtlicher Überschuss / Abgang	-500,00€
geplanter Kassenstand Abschluss SJ 2017/18	ca. 8.000,00€

- Allfälliges:

keine Wortmeldungen

Obmann Dr. Ata Kaynar schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Protokolliert von
Mag. Kathrin Schedler
am 11. Oktober 2017